## Pressemitteilung mit der Bitte um Veröffentlichung

## Premiere von »Der Freischütz« am 17.3.

HESSISCHES STAATSTHEATER WIESBADEN

Wiesbaden, 21. Februar 2024

**Premiere ist am Sonntag, den 17. März 2024, um 18.00 Uhr im Großen Haus**.
Die nächsten Vorstellungen finden statt am 23./März & 5./ 12./ 18. & 30. April 2024

# Liebe bis in den Tod

**»Vielleicht helfen Werke wie ›Der Freischütz‹ dabei zu erkennen, woher wir kommen und damit auch, warum wir immer noch sind, wie wir sind.« (Clemens Bechtel)**

Viele der Texte und Situationen, die Carl Maria von Weber und sein Librettist Friedrich Kind entwerfen, wirken aus heutiger Perspektive oft unangenehm und beklemmend, geradezu verstörend. Eine Jägergemeinschaft. Alte Rituale. Dunkle Mächte. Liebe bis in den Tod. Ein Probeschuss, der über Gedeih und Verderb vieler Menschen entscheiden soll. Warum macht man solche Opern noch?
Weil sie uns, wie der Regisseur Clemens Bechtel sagt, dabei helfen können, zu erkennen, woher wir kommen und damit auch, warum wir immer noch sind, wie wir sind. Und weil die Mischung verschiedener Elemente, die sich zu einer faszinierenden Geschichte zusammensetzen und durch die Musik emotional gebündelt werden. Die erste »deutsche Nationaloper« steckt voller Liebe und Emotion, sie thematisiert den deutschen Wald mit einer gehörigen Portion von Schauermärchen und Teufelsspuk. Clemens Bechtel, bekannt für seinen scharfen und auch humorvollen Blick auf das Zeitgeschehen (»Das Ministerium«, »Wuhan«) will in seiner Inszenierung einen Blick in die Psyche der Protagonisten werfen und die Menschen zeigen, die hinter dem Geschehen stehen.

Carl Maria von Weber hat mit seinem »Der Freischütz« buchstäblich ins Schwarze getroffen: Die Oper wurde ein immenser Erfolg und ist für Viele der Inbegriff der romantischen deutschen Oper. Aber der deutsche Wald, der hier heraufbeschworen und klanglich erfahrbar gemacht wird, hat auch dunkle Seiten.

**Musikalische Leitung** Johannes Klumpp, **Inszenierung** Clemens Bechtel; **Bühne** Stefan Heyne
**Kostüme** Tanja Liebermann
**Max** Thomas Blondelle (Premiere), Timothy Oliver; **Agathe** Alyona Rostovskaya; **Kaspar** Dimitry Ivashchenko; **Ännchen** Anastasiya Taratorkina (Premiere), Stella An; **Ottokar** Christopher Bolduc
**Eremit** Young Doo Park; **Kuno** Mikhail Biryukov; **Kilian** Erik Biegel; **Samiel** Darcy Carroll

Weitere Informationen erhalten Sie unter:
https://www.staatstheater-wiesbaden.de/oper/premieren-2023-2024/der-freischuetz

**Pressekartenwünsche bis zum 15. März 2024 bitte an n.tharau@staatstheater-wiesbaden.de**
Mit herzlichen Grüßen
Nicole Tharau